



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2021

**KONZEPT-E FÜR BILDUNG
UND SOZIALES GMBH**



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	4
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
Leitsatz 04 - Ressourcen	5
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen	6
Leitsatz 06 – Produktverantwortung im Sinne von Bildungsverantwortung	7
Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen	8
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
Ökonomischer Mehrwert	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
Regionaler Mehrwert	12
6. Unser WIN!-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	14
Ansprechpartner	14
Impressum	14

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Konzept-e ist ein Trägernetzwerk für Bildung und Betreuung. Seit über 30 Jahren entwickelt Konzept-e innovative Bildungs- und Betreuungskonzepte zur Bewältigung der gesellschaftlichen Herausforderungen von Morgen und setzt sie gemeinsam mit Unternehmen und Kommunen in der Praxis um. Basis dafür ist die eigens entwickelte element-i Pädagogik.

Das Modell beruht auf dem Gedanken der Public Private Partnership: Eine gemeinnützige Gesellschaft wird Träger der Einrichtung, Konzept-e übernimmt die Geschäftsführung und Leitung, die öffentliche Hand unterstützt sie durch Zuschüsse. 1988 gegründet, führen wir heute 42 Kinderhäuser, zwei Grundschulen, zwei Gemeinschaftsschulen, drei Freie Duale Fachakademien für Pädagogik sowie seit Oktober 2021 eine anbietergestützte Pflege-Wohngemeinschaft für Menschen mit Unterstützungsbedarf ab Pflegestufe 2.

Unsere Geschäftsfelder im Einzelnen:

- Aufbau und Betrieb öffentlicher und betriebsnaher element-i Kinderhäuser mit hohem Qualitäts- und Bildungsstandard
- Aufbau und Betrieb von element-i Grund- und Gemeinschaftsschulen
- Beruf & Pflege (Pflegebausteine für Unternehmen)
- Mehrgenerationenwohnen / Pflege-Wohngemeinschaften / innovative Quartierskonzepte
- Aus-, Fort- und Weiterbildung: Freie Duale Fachakademie für Pädagogik
- Beratung für Unternehmen, Kommunen und soziale Einrichtungen

Wir beschäftigen aktuell 900 Mitarbeitende in pädagogischen Arbeitsfeldern und 75 Mitarbeitende in der Verwaltung.

Der Firmensitz ist in Stuttgart-Vaihingen. Weitere Standorte sind in Besigheim, Düsseldorf, Esslingen, Fellbach, Friedrichshafen, Giengen, Karlsruhe, Kirchheim, Köln, Ludwigsburg, Mannheim, München, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Tübingen, Reutlingen und Waiblingen.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

DIE WIN-CHARTA

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 04: Ressourcen
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 06: Produktverantwortung im Sinne von Bildungsverantwortung
- Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Leitsätze 04 Ressourcen und 05 Energie/Emissionen haben wir gewählt, da wir hier Potenzial zur Verbesserung und Weiterentwicklung im Konzept-e-Netzwerk sehen. In der Verwaltung und den über 40 Einrichtungen, die wir mittlerweile betreiben, benötigen wir hierzu ein einheitliches Vorgehen und Konzept. Ein großer Schwerpunkt liegt bei uns auf dem Leitsatz 06 Produktverantwortung. Da unser „Produkt“ die Arbeit an und mit Menschen ist, verstehen wir diesen Leitsatz als Bildungsverantwortung. D.h. wir möchten Vorbild, Anstifter, Motivator in Sachen Nachhaltigkeit sein und dies den Menschen, mit denen wir in unseren Bildungseinrichtungen – mittelbar und unmittelbar – (zusammen-)arbeiten, nahebringen. Dieser Gedanke ist auch grundlegend für die Wahl des Leitsatzes 08 nachhaltige Innovation. Im Sinne einer Kulturveränderung innerhalb unseres Netzwerkes, aber auch darüber hinaus möchten wir Nachhaltigkeit als Thema und Prozess dauerhaft etablieren und in unsere Abläufe einbinden. Auf dem Weg dahin lassen wir uns durch Experten aus der Wissenschaft (Sozioökonomie) begleiten und beraten. Durch methodische Einflussnahme möchten wir nachhaltiges Wissen – individuelles wie auch organisatorisches – herausfinden, bewerten und für unser Netzwerk sichtbar und handhabbar machen. Dies wollen wir als fortlaufenden Prozess etablieren.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 04 - Ressourcen

WO STEHEN WIR?

Punktuell haben wir bereits erste ressourcenschonende Prozesse in Gang gesetzt. Der ressourcenorientierte Blick umfasst hierbei Bereiche wie Beschaffung, Mobilität bis hin zum Recycling/Upcycling. Diese Prozesse sollen künftig einheitlich im Konzept-e-Netzwerk und in allen Einrichtungen und der Verwaltung praktiziert werden.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Entwicklung von einheitlichen Richtlinien, die eingebettet über unser Qualitätsmanagementsystem, für alle im Netzwerk bindend gelten. Transparente und stetige Kommunikation nach innen und außen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Generierung von Ressourcen:**
 - Unsere Häuser (neue wie alte) werden alle mit PV-Anlagen versehen
 - Neubauten: wenn möglich, werden Wärmepumpen verbaut
 - bis 12/2022
- **Umstellung auf papierarmes Büro:**
 - 50% der Betreuungsverträge werden rein digital geschlossen
 - Umsetzung digitaler Posteingang (kein Ausdruck mehr von digital eingegangenen Dokumenten)
 - Digitale Ablage: Unterlagen werden nicht ausgedruckt und abgelegt, sondern digital archiviert
 - bis 12/2022
- **Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Jahresberichte etc.) bedarfsgerecht für gezielte Anspruchsgruppen drucken und damit die Anzahl nicht-benötigter Öffentlichkeitsmaterialien deutlich reduzieren**
 - Bis 12/2022
- **Prüfung unserer gängigen Lieferanten, ob diese nachhaltig liefern können:**
 - Spielzeug und Möbel. Hier auch mit Blick auf robustes und langlebiges Spielzeug und Spielzeug, das repariert werden kann;
 - Reinigungsmittel
 - Lebensmittel
 - Recherche von Lieferanten, über die gebrauchte/s Material/Ausstattung bezogen werden kann
 - bis 12/2022

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Punktuell haben wir bereits erste Prozesse in Gang gesetzt, um die Energieeffizienz zu steigern und Emissionen zu reduzieren. Das fängt bei der Wahl des Stromanbieters an, geht weiter über den Einbau von Solarmodulen und Stromspeichern bis hin zur Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge. Der Prozess ist im Gang.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Entwicklung von einheitlichen Richtlinien, die eingebettet über unser Qualitätsmanagementsystem, für alle im Netzwerk bindend gelten. Transparente Kommunikation nach innen und außen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Energiespareinsparungen:**
 - Anpassung der Energiesparrichtlinien auf allen Firmenrechnern
 - Bei Neubauten: Einbau von Bewegungsmeldern für die Raumbelichtung, statt Handbetrieb über Kippschalter
 - Umstellung von Leuchtmitteln in Verwaltung und Einrichtungen auf LED-Leuchten (40% der Leuchtmittel basieren auf LED)
 - Bis 06/2022
- **Nutzung von Ökostrom:**
 - Durchführung eine Kostenanalyse und nach Möglichkeit Umstellung auf Öko-Stromanbieter für Verwaltung und Einrichtungen
 - Bis 12/2022
- **Weiterhin auch: Durchführung / Teilnahme an Online-Veranstaltungen/-Konferenzen:**
- **Anreizsysteme für Mitarbeitende zur Eindämmung des motorisierten Individualverkehrs**
 - fokussierte Bewerbung mit Hinweis zu Möglichkeiten für JobRad-Leasing, Firmenticket ÖPNV, Fahrgemeinschaften
 - Schaffung notwendiger Infrastruktur (z. B. Fahrradabstellplätze, Umkleide, digitale Vernetzungstools)
 - bis 12/2022
- **Entwicklung eines Prozesses zur CO₂-Ausgleichszahlung bei Flugreisen**
 - Bis 06/2022

Leitsatz 06 – Produktverantwortung im Sinne von Bildungsverantwortung

WO STEHEN WIR?

#eskommtaufmichan. Unsere Firmenkultur ist geprägt von Offenheit und Vielfältigkeit – genau wie unsere element-i Pädagogik. Getreu dem Motto „Es kommt auf mich an“ leben sowohl unsere Pädagogik als auch unsere Firmenkultur durch die Menschen, die sie umsetzen. In unseren Bildungseinrichtungen geben wir den Gedanken weiter, dass jede und jeder im täglichen Tun autonom handelt und dabei Verantwortung für das eigene Handeln übernimmt. Dieses persönlich überlegte Handeln hat dabei immer den Blick auf die Auswirkungen auf Gesellschaft und Umfeld.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Über eine Vielzahl von Projekten und Aktionen greifen wir die nachhaltige Sicht- und Lebensweise in unserer Bildungsarbeit auf. Wir tun es und wir sprechen darüber und das immer wieder. Von klein auf lernen die Kinder in unseren Häusern den wahrnehmenden Blick für den Zusammenhang zwischen eigenem Handeln, eigenen Bedarfen und deren Auswirkungen auf andere zu bekommen, zu schärfen und weiterzuentwickeln. Das kommunizieren wir aktiv und gezielt auch an mittelbare Anspruchsgruppen. Diese Haltung ist jedoch nicht nur auf die pädagogische Arbeit begrenzt, sondern gilt für das gesamte Konzept-e Netzwerk.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Durchführung und Umsetzung einer Vielzahl von Bildungsangeboten mit gezielter pädagogischer Interaktion, um das Bewusstsein von eigenem Konsumverhalten und eigenen Möglichkeiten zu schaffen, nachhaltig zu handeln;**
 - Fachakademien: die Erstsemester beschäftigen sich in Form von Projektarbeit in Kleinteams mit den Global Goals und entwickeln hierzu eigene Projektideen
 - Fachakademien + element-i Bildungsstiftung: Durchführung eines jährlichen Global Goals-Aktionstages
 - Kitas: Bauen/Anlegen/Bepflanzen von Gemüsebeeten und Kräuterspiralen; Bauen/Anlegen von Insektenhotels/-weiden; Kinder verwerten Lebensmittelreste; Bauen/Anlegen von Kompostiermöglichkeiten; bewusstes Upcycling mit Kindern (Alltagsmaterial wird in Kita zu anderen Zwecken wiederverwendet)
 - Schulen / Kitas: Müllsammelaktionen
 - Verwaltung: Aktive Einbindung der Auszubildenden im Team Nachhaltigkeit
 - Bis 12/2022

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

WO STEHEN WIR?

Dass sich Konzept-e dem Thema „Nachhaltigkeit“ bewusst stellt und verpflichtet, ist nicht neu. Jedoch gab es hierzu in der Vergangenheit keine strukturierten Prozesse, die eine dauerhafte Verankerung in der Prozesslandschaft des Unternehmens möglich machten. Es gab und gibt verschiedene nachhaltige Ansätze, die jedoch nicht zusammengeführt wurden. Vor drei Jahren ist eine informelle Global Goals AG aus einer internen Veranstaltung (element-i Kongress) entstanden, die Impulse aus der Mitarbeiterschaft aufgegriffen hat. Diese Gruppe trifft sich – nicht formalisiert – dann, wenn aus der Mitarbeiterschaft die Initiative ergriffen wird. Hier werden Ideen und Anregungen aufgegriffen, diskutiert und weiterverfolgt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Durch die Einführung verschiedener kommunikativer Elemente und Strukturen möchten wir dem Thema Nachhaltigkeit im Konzept-e Netzwerk Raum geben. Im Sinne von **Wissensmanagement** werden wir Strukturen aufbauen, die die Wichtigkeit des nachhaltigen Denkens und Handelns bei Konzept-e unterstreichen. Wir möchten dabei die bereits vorhandenen Ansätze (z. B. Global Goals AG) einbinden, ohne Doppelstrukturen aufzubauen. Der Dialog zu, von, unter den Mitarbeitenden steht hierbei im Fokus. Strukturell werden wir das Thema Nachhaltigkeit über strategische Überlegungen zum „Büro der Zukunft“ wie auch an einer Überarbeitung unseres **Leitbildes** aufgreifen.

Als weiteren Baustein sind wir eine **strategische Partnerschaft mit dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt VenAMo** (Verkehrsentlastung durch neue Arbeitsformen und Mobilitätstechnologien) eingegangen. Dem Projektverbund gehören die Zeppelin-Universität, die Universität Stuttgart (Zirius), das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie die Balluf GmbH an. Unterstützt wird das Vorhaben durch die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und dem Verband Region Stuttgart. VenAMo geht der Frage nach, wie durch Maßnahmen der raum-zeitlichen Flexibilisierung von Arbeit urbane Verkehrssysteme entlastet werden können. Es geht um die Entwicklung und Testung von Maßnahmen zur Verkehrsentlastung durch neue Arbeitsformen und Mobilitätstechnologien. Konkret heißt das bei uns: Wie können wir unsere Arbeit neu organisieren? Kompetenzen, die aufgebaut wurden, weiter nutzen? Welche Formen der Co-Präsenz brauchen/wollen wir? Wo ist Homeoffice für welche Mitarbeitenden sinnvoll? Also wie groß ist das Potential von Homeoffice bzw. von mobilem Arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen? Im Ergebnis erhoffen wir uns eine Potenzialbestimmung durch die Experten bei VenAMo. Es werden Bedarfe und Potenziale raum-zeitlich flexibler Arbeitsformen im eigenen Haus erfasst und daraus passgenaue Maßnahmen abgeleitet.

Parallel nehmen wir in 2022 an einem Impulsprogramm zum betrieblichen Mobilitätsmanagement teil und passgenaue Handlungsoptionen für den Verwaltungsstandort Stuttgart zu entwickeln.

Im Bereich der Produktentwicklung setzen wir verstärkt auf nachhaltige Ansätze. So möchten wir mit dem Qualitätsentwicklungsinstrument TopKita in Kindertagesstätten bundesweit Partner und

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Träger finden, die ihr Qualitätsmanagement in den Kitas niedrigschwellig und ressourcenschonend als digitale Komplettlösung umsetzen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Ein Team „Nachhaltigkeit“, welches alle Informationen, Rückmeldungen, Erfahrungen zum Thema Nachhaltigkeit im Konzept-e Netzwerk bündelt und steuert, ist offiziell aufgebaut und im Unternehmen kommuniziert. Es ist erreichbar unter nachhaltigkeit@konzept-e.de.**
> bis 09/2021
- **Eine erste strukturierte, unternehmensweite Recherche zu nachhaltigen Themen in den einzelnen Bereichen ist durchgeführt, ein Maßnahmenplan erarbeitet.**
> bis 10/2021
- **Über das bereits bestehende Format „Newsletter“ werden regelmäßig „nachhaltige Informationen“ im Netzwerk verbreitet.**
> ab 10/2021
- **Die Überarbeitung des Leitbildes hat stattgefunden. Hierin enthalten ist der nachhaltige Unternehmensansatz.**
> bis 12/2021
- **Die digitale Komplettlösung TopKita zur Qualitätsentwicklung an Kindertagesstätten ist technisch umgesetzt und wird erprobt.**
> bis 01/2022
- **Die Erhebungen im Rahmen von VenAMo sind abgeschlossen. Die Handlungsempfehlungen liegen vor und werden im Rahmen des parallellaufenden Strategieprozesses „Büro der Zukunft“ eingepreist.**
> bis 03/2022
- **Die Erhebungen im Rahmen des Impulsprogramms zur betrieblichen Mobilität der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart liegen vor und ein Konzept zur Umsetzung der empfohlenen Handlungsoptionen ist entwickelt.**
> bis 01/2023
- **Ein Konzept zur technische Austauschmöglichkeit zum Thema „Nachhaltigkeit“ ist erstellt.**
> bis 06/2022
- **Ein Konzept zur Etablierung von Nachhaltigkeitsbeauftragten in den einzelnen Standorten/Häusern ist erstellt.**
> bis 06/2022
- **Die Global Goals AG und das Team Nachhaltigkeit sind als Strukturen und Anlaufstellen im Unternehmen bekannt und gut eingeführt.**
> bis 06/2022

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird groß geschrieben. Immer mehr Menschen pflegen ihre eigenen Angehörigen zu Hause, seien es die eigenen Eltern, Schwiegereltern, Partner oder auch Kinder. Für diese Menschen gibt es noch viel zu wenig Möglichkeiten, um diese schwierige Aufgabe mit dem Beruf vereinen zu können. Wir setzen mit Alternativen zum Pflegeheim an, planen Projekte für Wohnen in Gemeinschaft und Mehrgenerationenwohnen. In unserem Netzwerk greifen zahlreiche Zahnräder ineinander und ergeben so ein ganzheitliches Konzept zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Innerhalb eines mitarbeiterorientierten Führungskonzepts und eines Menschenbildes, das davon ausgeht, dass Menschen eigenständig handeln, etwas zugetraut bekommen und leisten möchten, nutzen wir das Coaching als Führungsinstrument. Es dient der Weiterentwicklung der fachlichen und personalen Kompetenzen durch schrittweise Erweiterung des persönlichen Denk- und Handlungsrahmens.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wer aktiv ist, bleibt länger fit. Unser Partner, der Verein Vielfalt in Sport und Kultur e.V., bietet nicht nur zahlreiche Sportangebote für die Kinder in unseren Einrichtungen, sondern auch für die Mitarbeitenden direkt vor Ort an. Eine fachgerechte medizinische Betreuung und Beratung ist durch den Betriebsarzt bzw. den arbeitsmedizinischen Dienstleister sichergestellt und wird durch zahlreiche Aktionen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ergänzt. Aktuelles Beispiel ist die Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse: Mitarbeitende erhalten ein niedrigschwelliges Angebot für „Zwischendurch-Bewegung“ am Arbeitsplatz
- Projekt Büro der Zukunft: In einem kleinen Projektteam, bestehend aus Mitarbeitenden der verschiedenen Arbeitsbereiche/Abteilungen, wird die Gestaltung der Büroräume neu konzipiert. Wir möchten die teilweise sehr eng verdichteten Arbeitsplätze entzerren und Räume für Rückzug, Kreativität, Bewegung und Begegnung schaffen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir beteiligen uns aktiv auf Messen und in verschiedenen Dachverbänden und stehen daher immer in einem Dialog. Daraus können wir Kundenbedürfnisse ableiten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Jede durchgeführte Seminar- bzw. Fachveranstaltung an unserer Weiterbildungsakademie wird standardisiert evaluiert.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Lückenlose element-i-Bildungswege ermöglichen: es ist das Ziel, hier am Beispiel Stuttgart, den Kindern der element-i Kitas ein weiterführendes Bildungsangebot zu machen. D. h. die Beschulung von Klasse 1 bis zum Schulabschluss (bis Abitur) wird angestrebt.
- Neue Dienstleistung in Esslingen und Kirchheim: Eröffnung und Betrieb ambulant betreuter Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf.
- Um nachhaltig hoch qualifizierte Erzieher*innen in unseren Kitas beschäftigen zu können, bilden wir in Kooperation mit der Freien Dualen Fachakademie für Pädagogik staatlich anerkannte Erzieher*innen und staatlich anerkannte Erzieher*innen mit Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung praxisintegriert aus.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Einkaufsentscheidungen werden nicht nur mit Blick auf den Preis getroffen, sondern auch mit Blick auf unsere nachhaltige Verantwortung.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Zentrales Vertragsmanagement: passwortgeschützte Vertragserfassung über eigenes Datenbanksystem. Jeder Vertrag wird hierrüber erfasst.
- Regelmäßige Systemüberwachung unserer Prozesse und Vorgaben durch Audits und Managementbewertung im Rahmen der TQM-Re-Zertifizierungsverfahren nach DIN ISO und AZAV.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Damit auch andere von unserer langjährigen Erfahrung profitieren können, beraten wir Unternehmen, Kommunen und soziale Einrichtungen unter anderem beim Aufbau und der Verwaltung von Kintertagesstätten, erstellen Bedarfsplanungen für Unternehmen oder coachen Führungskräfte und Kita-Teams.
- Unsere element-i Kindertagesstätten betreiben Qualitätsentwicklung im Rahmen des QM-Systems TopKita und werden regelmäßig reflektiert (Elternbefragung, Selbstevaluation, Audits). Spezifische Befragungen, wie z. B. die Kinderbefragung oder eine spezielle Befragung während der Corona-Zeit, werden das Angebot ergänzen. Erkenntnisse, die wir hieraus erhalten, spiegeln wir über unsere Verbindungen (in Bundesverbänden oder regionalen Verbänden und Netzwerken) in den politischen Raum, um Veränderungsprozesse anzuregen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Offener Beteiligungsprozess: Mitarbeitende haben über verschiedene Zugänge die Möglichkeit, sich regelmäßig oder punktuell in den Nachhaltigkeitsprozess einzubringen. Jede Rückmeldung ist willkommen und erfährt Resonanz.
- Leitbildprozess: Das bestehende Leitbild wird überarbeitet. Das Thema Nachhaltigkeit ist künftig Bestandteil des Unternehmensleitbilds.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

„Es kommt auf mich an“ – Modellprojekt an drei Stuttgarter Kindertagesstätten

Dieses Projekt wird an den Kitas Energiebündel, Kinderländle und Spatzennest durchgeführt. Es beinhaltet zwei Schwerpunkte: zum einen die pädagogische Bildungsarbeit mit den Kindern zum Thema Nachhaltigkeit, zum anderen die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks in Kitas. Unterstützung bei der CO₂-Messung erhalten wir durch unseren Kooperationspartner, die EnBW. Das Modellprojekt wurde neu ins Leben gerufen, Projektstart war der 25. März 2021. Ziel ist es, die im Projekt gewonnenen Erkenntnisse für andere Kitas übertragbar zu machen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Konzept-e unterstützt dieses Modellvorhaben zum einen durch die Bereitstellung von Personalressourcen (Mitarbeitende Projektsteuerung im pädagogischen Bereich, Mitarbeitende in den drei Pilotkitas, Projektsteuerung aus der Verwaltung, Mitarbeitende aus dem Bereich Facility Management), zum anderen durch die Bereitstellung von Materialien, die für die praktischen Erprobungen mit den Kindern notwendig sind.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Cornelia Hoßfeld, Projektmanagement / Mobilitätsmanagement / Nachhaltigkeit

Telefon +49 711 656 960 - 7005

cornelia.hossfeld@konzept-e.de

Impressum

Herausgegeben am 05.01.2022 von

Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH

Wankelstraße 1

70563 Stuttgart

Telefon: +49 711 656 960 – 0

E-Mail: info@konzept-e.de

Internet: www.konzept-e.de

